

Grenzen der Seele

Die britische Schriftstellerin Alison Louise Kennedy (»Gleißendes Glück«) erhält den Heine-Preis 2016 der Stadt Düsseldorf. Das teilte die Kommune nach einer Sitzung der Jury am späten Samstag abend mit. Der mit 50.000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre verliehen. Ausgezeichnet wurde Kennedy für ihr »eigenwilliges literarisches Werk, in dem sie die Grenzen menschlicher Seelen und zugleich die des Schreibens auslotet«, hieß es in der Jury-Begründung. Die 50jährige gilt als eine der erfolgreichsten zeitgenössischen europäischen Schriftstellerinnen. Sie ist auch als Kolumnistin der Zeitung *The Guardian* und als Stand-up-Comedian tätig. Der Preis soll am 13. Dezember, dem Geburtstag Heinrich Heines, überreicht werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294792.grenzen-der-seele.html>